©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

wurden nicht weniger als 10 Kurse (Trachtennähen für Anfänger und Fortgeschrittene, Kreuzstichsticken und Klöppeln) veranstaltet. Inmitten seiner Vorbereitungen für das Adventsingen, das ihn weit über seine Heimat berühmt gemacht hat, verstarb am 31. Oktober der Leiter des Salzburger Heimatwerkes Tobias Reiser. Er wurde am 6. November unter Beteiligung von Massenabordnungen seiner zahlreichen Freunde aus ganz Österreich und Bayern zu Grabe getragen. Namens der österreichischen Heimatwerke verabschiedete sich der Berichterstatter, zusammen mit einer Abordnung des gesamten Vorstandes, von dem langjährigen Freund und Mitbegründer der öffentlichen Geltung des Begriffes Heimatwerk in Österreich.

Dr. Franz Lipp

OBERÖSTERREICHISCHER WERKBUND

Der neue Anlauf, den der OÖ. Werkbund unter der Präsidentschaft von Prof. Gudrun Baudisch sichtlich genommen hat, drückte sich nicht nur in einem starken gesellschaftlichen Zusammenrücken (Veranstaltung regelmäßiger Treffen), sondern auch in Veranstaltungen aus. Mit der Raiffeisensparkasse konnte eine Vereinbarung wegen Überlassung von Vitrinen für ständige Ausstellungen im neuen Gebäude am Südbahnhof getroffen werden. Im Kulturzentrum Ursulinenhof an der Landstraße soll nach Fertigstellung der Werkbund einen Kanzleiraum und einen Ausstellungsraum erhalten.

Am 8. April konnte Altlandeshauptmann Dr. Heinrich Gleißner eine Gruppenausstellung des Werkbundes in Salzburg, Universitätsplatz 6, eröffnen. Aussteller waren: Franz Josef Altenburg (Keramik) Gmunden, Josef Bergmair (Drechsler) Bad Goisern, Lore Bujatti (Buchbinder) Wien, Friedrich Goffitzer (Architekt) Linz, Erni Kniepert (Bühnen- und Kostümbildner) Wien, Friedrich Neugebauer (Schrift- und Buchgrafik) Bad Goisern, Anna L. Praun (Innenarchitekt) Wien, Gerda und Kurt Spurey (Porzellan) Wien, Waltraud Thalhammer — Günter Praschak (Keramik) Linz, Anton Raidel (Keramik) Gmunden, Waltrud und Arthur (Viehböck (Metallbildhauer) Linz, Jucunda Wagner-Weinmeister (Goldschmied) Schiltern, Ilse Wascher-Mühlbacher (Grafik) Wien, Wolfgang v. Wersin (Innenarchitekt) Bad Goisern, Gudrun Wittke-Baudisch (Keramik) Hallstatt.

Für die Mitglieder des österreichischen, bayerischen und schweizerischen Werkbundes wurde im Juli 1974 ein Ideenwettbewerb für den Entwurf einer Tischleuchte, die auch als Arbeitsleuchte Verwendung finden kann, ausgeschrieben.

Dr. Franz Lipp

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: 120b

Autor(en)/Author(s): Lipp Franz Carl

Artikel/Article: Oberösterreichischer Werkbund. 168